



Betreff: Überprüfung der personenbezogenen Behindertenzone vis-a-vis Grimmelshausengasse 14

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 06.12.2012 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürgerbeteiligung Mag. Maria Vassilakou wird ersucht dafür zu sorgen, dass die MA 46 -Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten, die personenbezogene Behindertenzone für den PKW mit dem Kennzeichen W-28895 A auf dem ersten Schrägparkplatz in der Grimmelshausengasse vis-a-vis ON 14 auf ihre Berechtigung – insbesondere in den Monaten Mai bis November überprüfen zu lassen, da sie in dieser Zeit nicht benützt wird.

Begründung

Der antragstellende Bezirksrat wohnt in unmittelbarer Nähe dieser Behindertenzone und kann die nachstehenden Feststellungen aufgrund eigener Beobachtungen treffen:

Diese Behindertenzone, nachdem sie ab ca. Oktober 2010 regelmäßig benützt wurde, ab Mai 2011 beinahe gar nicht mehr benutzt. Eine im Herbst 2011 erfolgte und durch den Antragsteller direkt über das Büro des Bezirksvorstehers in die Wege geleitete Überprüfung ergab, dass die Berechtigte als Begründung für die monatelange Nichtbenutzung anführte, eine „Baustelle“ habe sie an der Nutzung dieses Parkplatzes gehindert.

Obwohl es im Sommerhalbjahr 2011 im Umkreis um diese Behindertenzone keine wie immer geartete Baustelle gab, die eine Benützung dieses Parkplatzes verhindert hätte, unterblieb ein Nachhaken seitens des Antragstellers, da es inzwischen Ende Oktober geworden war und der Parkplatz wieder regelmäßig benützt wurde. Seit Mai 2012 wird er wiederum nicht benutzt. Erst am 21.11.2012 konnte eine Benützung durch die Berechtigte am Nachmittag für einige Stunden festgestellt werden; seitdem steht er wieder leer.



Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

***Dieser Antrag wurde zurückgezogen, da uns der Herr
Bezirksvorsteher eine Überprüfung der Behindertenzone
auf „kurzem Wege“ zugesichert hat.***

**Betreff: „Einzäunung der Grünfläche Kundmanngasse 32
(Zielpunkt) Eingang Erdbergstraße“**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 06.12.2012 folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 42 (Wiener Stadtgärten) wird ersucht die Steineinfassung der Grünfläche vor der Zielpunkt Filiale, in der Kundmanngasse 32, Eingang Erdbergstraße mit einer Einzäunung zu versehen.

Begründung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden von Kunden und Anrainern dass sie im Eingangsbereich der Filiale von den dort sitzenden Betrunkenen, ebenso von Bettlern die stundenlang auf der Steinfassung(Foto) sitzen, angepöbelt, angebettelt und beschimpft werden.

Dabei ist es auch schon zu einigen Übergriffen auf ältere Personen gekommen, die dabei verletzt wurden

Um die Sicherheit der dort vorbeigehenden Kunden und Passanten wieder zu gewährleisten, wäre eine entsprechende bauliche Veränderung, um das stundenlange herumlungern zu verhindern, von besonderer Wichtigkeit.

Bez. Rat Heinz Wieser

***Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP,
Grüne und KPÖ abgelehnt!***

**Betreff: Richtungsweiser Hundertwasserhaus/Kunsthhaus**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 06.12.2012 folgenden

Antrag

Die Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Frau Mag. Renate Brauner wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass Tafeln bzw. Richtungsweiser in der U-Bahn-Station U3 Rochusgasse installiert werden, die den Weg zum Hundertwasserhaus und Kunsthaus anzeigen.

Begründung

Sehr viele Touristen, die das Hundertwasserhaus oder Kunsthaus im 3. Bezirk besuchen möchten, steigen bei der U3-Station am Rochusmarkt aus, da sich diese U-Bahn-Station am nächsten zum Hundertwasserhaus/Kunsthaus befindet.

In der Regel finden sich die meisten Touristen ab der U-Bahn-Station Rochusgasse orientierungstechnisch schwer zurecht, und sind daher gezwungen, Passanten um den Weg zu fragen.

Bez.Rat Michael Stumpf

***Dieser Antrag wurde einstimmig dem Bauausschuss
zugewiesen.***



Betreff: Bodenmarkierung

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 06.12.2012 folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 46, möge die Bodenmarkierungen im Bereich des Parkstreifens Moosgasse, Kleistgasse und Trubelgasse im 3. Wiener Gemeindebezirk auf ihren Zustand prüfen und nötigenfalls erneuern.

Begründung

Im beschriebenen Bereich sind zum Teil die Bodenmarkierungen im Parkstreifen sehr schwer erkennbar. Dadurch wurden in letzter Zeit Anrainer sehr häufig durch Abstellen außerhalb der Bodenmarkierung (soweit eine überhaupt vorhanden ist) wegen Falschparken gestraft.

Bez.Rat Michael Stumpf

Dieser Antrag wurde zurückgezogen, da bereits vor einigen Wochen eine Augenscheinsverhandlung zu diesem Problembereich statt gefunden hat. Die MA 46 hat einer Erneuerung der Bodenmarkierungen zugestimmt.